

Leistungsbericht 2007 der Abteilung Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten (MA 62)



Das Aufgabengebiet der Abteilung Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten (MA 62) umfasst die Organisation der Wahlen und Volksbegehren, Volksabstimmungen und Volksbefragungen. Die Abteilung ist Ansprechpartnerin in allen Fragen und Angelegenheiten zum Thema Melde- und Passservice.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2007

Legistik

Ausarbeitung eines Entwurfes für die Änderung des Wiener Antidiskriminierungsgesetzes; mit dieser Änderung werden Verbesserungen bei der Bekämpfung der Frauendiskriminierung beim Zugang zu Gütern und Dienstleistungen erreicht.

Wahlen

Ausarbeitung eines Gesetzes, mit dem die Wiener Gemeindewahlordnung, das Wiener Volksbegehrensgesetz, das Wiener Volksbefragungsgesetz und das Wiener Volksabstimmungsgesetz geändert wurden; Hauptziel dieser Wahlrechtsänderung war es, den Wählerinnen und Wählern bei den Wiener Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen, bei Wiener Volksbefragungen und Volksabstimmungen die Briefwahl auch aus anderen Bundesländern und aus dem Ausland zu ermöglichen.

Meldeservice

Die Vorarbeiten für die Proberegisterzählung wurden fortgeführt. Alle personenbezogenen Meldeadressen im Zentralen Melderegister müssen mit den Adressen des Gebäude- und Wohnungsregisters verknüpft werden. Nur bei einer eindeutigen Zuordnung dieser Adressen ist zukünftig eine elektronische Volkszählung auf Registerbasis (anstatt der bisherigen Verteilung von Fragebögen) möglich.

Passservice

Seit 1. Jänner 2007 erfolgt die Ausstellung der neuen Notpässe. Diese neuen Pässe sind mit einer maschinenlesbaren Zeile und einem gedruckten Passbild ausgestattet und haben dadurch ein höheres Sicherheitsniveau.